1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Handelsname	:	RHODAFAC ASI 100
CAS-Nr.	:	4724-48-5

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen des Stoffs/Gemischs	:	Bestimmte Verwendung(en): Oberflächenbehandlung, Maskierungsmittel, Flotationsmittel

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	:	Rhodia UK Limited P.O.Box 80 Trinity Street Oldbury West Midlands B69 4LN England Telephone:+44 (0)121 552 3333 Fax: +44 (0)121 541 3235
Notrufnummer	:	MULTI LINGUAL EMERGENCY NUMBER (24/7) Europe/America/Africa : +44 1235 239 670 (UK) Middle East & Africa speaking Arabic : +44 1235 239 671 (UK) Asia Pacific : +65 3158 1074 (Singapore) China : +86 10 5100 3039 (Beijing)
Email-Adresse	:	information.fds@eu.rhodia.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Einstufung (67/548/EWG,1999/45/EG)

C: Ätzend	R34: Verursacht Verätzungen.

Kennzeichnungselemente

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

- 4724-48-5 Octylphosphonsäure

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm :

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:
P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff

CAS-Nr. : 4724-48-5

EINECS-Nr. : 225-218-5

Angaben zu Bestandteilen und Verunreinigungen

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS-Nr.	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008	Konzentration [%]
Octylphosphonsäure	4724-48-5 225-218-5 Selbsteinstufung	C; R34	H290 : Korrosiv gegenüber Metallen , Kategorie 1 . H314 : Ätzwirkung auf die Haut , Kategorie 1B .	>= 90 - <= 100

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der notwendigen Erst-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Verunreinigte Kleidung in dichten Beutel geben für eine anschließende Dekontamination.

Einatmen : An die frische Luft bringen.
Ruhig halten.
Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Nach Hautkontakt
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Sofort gründlich mindestens 15 Minuten lang abwaschen.
Arzt konsultieren.

Augenkontakt : Bei weit geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen. (mindestens 15 Minuten).
Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen.
Nicht trinken lassen.
Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alle Löschmittel sind geeignet.

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	bei Wärmeeinwirkung. Emission ätzender Rauchgase. Erstickungsgefahr. Bildung ätzender Lösungen in Gegenwart von Wasser.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Weitere Angaben: siehe Punkt 8 "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung". Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133) Vollständiger Schutzanzug
Spezifische Brandbekämpfungsmethoden	:	Rauch nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Angemessene Schutzausrüstung tragen. Löschwasser auffangen und mit Soda (Natriumhydroxid) neutralisieren (pH-Wert 5,5 bis 8,5).
Weitere Information	:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	:	Staub nicht einatmen. Kontakt mit Augen, Haut und Atmungsorganen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Korbbrille Gesichtsschutzschild Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff Atemschutzgerät mit Schwebstoff-Filter (EN 143) Alle inkompatiblen Stoffe sofort entfernen
Umweltschutzmaßnahmen	:	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern.

Reinigungsverfahren

Reinigung/Aufnahme	:	Verschüttete Mengen aufnehmen. Aufschaufeln oder aufkehren. Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Säurebeständiges Material.
Reinigung	:	Nicht aufnehmbare Restmengen mit 5 %iger Natriumcarbonatlösung abspülen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Entsorgung	:	Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Technische Maßnahmen	:	Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe am Entstehungsort absaugen Staubbildung vermeiden. säurefester Fußboden
Hinweise zur sicheren Handhabung	:	Staubbildung vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Nicht mit unverträglichen Stoffen mischen (siehe Liste in Punkt 10). Von Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht mit bloßen Händen anfassen. Die Expositionsdauer auf das verlangte Minimum reduzieren.

Lagerung

Technische Maßnahmen zur Lagerung	:	An einem Ort mit säuresicherem Boden aufbewahren. Undurchlässiger Boden, der als Rückhaltebecken dient.

Lagerungsbedingungen

Geeignet	:	Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.
Unverträgliche Produkte	:	Nicht mit unverträglichen Stoffen mischen (siehe Liste in Punkt 10).

Beschaffenheit der Verpackungen

Verpackungsmaterialien - Geeignet	:	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Verpackungsmaterialien - Warnungen	:	Aluminium oder Aluminiumlegierungen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Überwachungsmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen	:	Lokale Absaugvorrichtung Staubabzüge Leicht zu reinigende Anlagen und Ausrüstungen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	:	Atemschutz mit zugelassenem Filter verwenden, sofern eine Risikobeurteilung ergibt, dass dies erforderlich ist.
Handschutz	:	Säurebeständige Schutzhandschuhe. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden.
Augenschutz	:	Korbbrillen Gesichtsschutzschild
Haut- und Körperschutz	:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. undurchlässige Schutzkleidung Stiefel Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Verunreinigte Kleidung ausziehen und waschen.

Hygienemaßnahmen	:	Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Saubere, wohlerhaltene persönliche Schutzsausrüstung verwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei Arbeitsende duschen oder baden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Schutzmaßnahmen	:	Die Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung ausgewählt werden. Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung soll auf einer Einschätzung der Leistungseigenschaften der Schutzausrüstung beruhen in Bezug auf die auszuführenden Aufgaben, die Anwendungsdauer und die Gefahren und/oder möglichen Gefahren, die während des Einsatzes auftreten könnten. Immer einen Erste-Hilfe-Koffer mit angemessenen Behandlungshinweisen bereithalten.
Allgemeine Hinweise	:	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Form	:	Wachsartiger Feststoff.
Aggregatzustand	:	fest
Farbe	:	farblos
Geruch	:	leicht
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	:	1,0 bei 5 % Wässrige Lösung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	85,4 - 93,3 °C
Siedepunkt/Siedebereich	:	> 300 °C
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar (nichtentzündlicher Feststoff).
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Nicht brandfördernd gemäß EU-Kriterien.

Wasserlöslichkeit	:	Bildung einer Emulsion.
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	gebräuchlichen organischen Lösemitteln. löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	log Pow: 2,74 Struktur-Aktivitäts-Beziehung (SAR)
Dampfdruck	:	< 0,00017 hPa bei 60 °C
		< 0,00017 hPa bei 25 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,10 g/cm3
Oxidations-/Reduktionspotential	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	:	nicht anwendbar
Explosionsgefahr	:	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	:	nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Chemische Stabilität	:	Zersetzt sich beim Erhitzen.
Gefährliche Reaktionen		
Zu vermeidende Stoffe	:	Reagiert mit den folgenden Stoffen: Oxidationsmittel Alkalien und Basen.
Abbauprodukte	:	Verbrennung oder thermische Zersetzung (Pyrolyse) führt zur Bildung von: gesundheitsschädlichen Dämpfen. Phosphoroxide (Kohlenstoffoxid CO + CO2)

Sonstige Angaben	:	Greift zahlreiche Metalle an und bildet dabei ein leichtentzündliches Gas (Wasserstoff); Brand- bzw. Explosionsgefahr.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität	:	LD50 : > 2.000 mg/kg - Ratte Nicht als gesundheitsschädlich nach dem Verschlucken eingestuft. Berechnung nach konventioneller Methode
Akute inhalative Toxizität	:	Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	:	LD50 : > 2.000 mg/kg - Kaninchen Nicht als gesundheitsschädlich nach Hautkontakt eingestuft. Unveröffentlichte interne Berichte
Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)	:	Keine Daten verfügbar
Aspirationstoxizität	:	Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung	:	Wirkt ätzend auf die Haut und Schleimhäute. Unveröffentlichte interne Berichte

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung	:	Gefahr ernster Augenschäden. Unveröffentlichte interne Berichte

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung	:	Keine Information verfügbar.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Toxizität bei wiederholter Verabreichung	:	Keine Daten verfügbar

STOT

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Karzinogenität	:	Keine Daten verfügbar

Mutagenität

Gentoxizität in vitro	:	Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch) mit und ohne metabolische Aktivierung negativ Unveröffentlichte interne Berichte
Gentoxizität in vivo	:	Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität	:	Keine Daten verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Kompartiment Wasser (mit Sedimenten)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	:	EC50 - 48 h : 5,3 mg/l - Daphnia dubia Unveröffentlichte interne Berichte

Ökotoxikologische Bewertung

Ökotoxikologische Bewertung	:	Unveröffentlichte interne Berichte

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit	:	Leicht biologisch abbaubar Primäre Bioabbaubarkeit 88 % - 28 d Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 Literaturangaben

Bioakkumulation

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine potentielle Bioakkumulation. Struktur-Aktivitäts-Beziehung (SAR)

Mobilität

Bekannte Verteilung auf Umweltkompartimente	:	Das Produkt kann sich in den unterschiedlichen Umweltkompartimenten verteilen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung

Verbot	:	Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
Hinweise zur Entsorgung	:	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Hinweise zur Reinigung und Entsorgung der Verpackung

Maßnahmen zur Abfallvermeidung.	:	Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Unbehandelte Verpackungen nicht zusammen mit gewöhnlichem Industriemüll entsorgen.
Hinweis	:	Mit einem geeigneten Lösemittel spülen. Sorgfältig abtropfen lassen. Nach Lösungsmittelrückgewinnung als besonders überwachungsbedürftigen Abfall verbrennen.
Sonstige Angaben	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

UN-Nummer	:	3261
Warenbezeichnung	:	UN 3261 CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (OCTYL PHOSPHONIC ACID), 8, III, (E)
Etiketten	:	8
Verpackungsgruppe	:	III
Tunnelbeschränkungscode	:	(E)
Klasse	:	8
Klassifizierungscode	:	C4
Kennzeichnung als umweltgefährdend	:	NEIN
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	80

RID

UN-Nummer	:	3261
Warenbezeichnung	:	UN 3261 CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (OCTYL PHOSPHONIC ACID), 8, III
Etiketten	:	8
Verpackungsgruppe	:	III
Klasse	:	8
Klassifizierungscode	:	C4
Kennzeichnung als umweltgefährdend	:	NEIN
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	80

IMDG

UN-Nummer	:	3261
Warenbezeichnung	:	UN 3261 CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (OCTYL PHOSPHONIC ACID), 8, III, IMDG Code Segregation Group 1 - Acids
Etiketten	:	8
Verpackungsgruppe	:	III
Klasse	:	8
IMDG-Code Trenngruppe	:	1 Acids
Meeresschadstoff (Markierung als umweltgefährdend)	:	NEIN
EmS	:	F-A , S-B

IATA

UN-Nummer	:	3261
Warenbezeichnung	:	UN 3261 CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (OCTYL PHOSPHONIC ACID), 8, III
Etiketten	:	8
Verpackungsgruppe	:	III
Klasse	:	8
Kennzeichnung als umweltgefährdend	:	NEIN
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	864
Max. net. Menge/Packstück	:	100,00 kg
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	:	860
Max. net. Menge/Packstück	:	25,00 kg

ADN / ADNR

UN-Nummer	:	3261
Warenbezeichnung	:	UN 3261 CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (OCTYL PHOSPHONIC ACID), 8, III
Etiketten	:	8
Verpackungsgruppe	:	III
Klasse	:	8
Klassifizierungscode	:	C4
Kennzeichnung als umweltgefährdend	:	NEIN

Bemerkung: Die angegebenen Transportbestimmungen waren zu dem Zeitpunkt in Kraft, als das Datenblatt ausgestellt wurde. Da sich die Transportbestimmungen für Gefahrgut jederzeit ändern können, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer zuständigen Vertriebsniederlassung zu erkundigen, ob das Ihnen vorliegende Sicherheitsdatenblatt noch Gültigkeit hat.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Sonstige Vorschriften	:	Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R34	Verursacht Verätzungen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Volltext der Sicherheitshinweise (P-Sätze) in Abschnitt 2 und 3.

P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind korrekt nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserem Kenntnisstand zur Zeit ihrer Veröffentlichung. Diese Informationen gelten nur als Richtlinien, um den Benutzer mit ausreichenden Sicherheitsbedingungen bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Anwendung und dem Abbau des Produktes zu unterstützen und sie sollen nicht als Garantie oder als Qualitätsmerkmal dienen. Sie sollen in Zusammenhang mit den technischen Datenblättern benutzt werden, aber sollen diese nicht ersetzen. So beziehen sich die Informationen nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht angewendet werden, wenn ein solches Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Herstellungsprozessen benutzt wird, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt. Das Datenblatt befreit den Benutzer nicht von der Verpflichtung sicherzustellen, dass er in Übereinstimmung mit allen Vorschriften in Verbindung mit seiner Tätigkeit handelt.

NB: In diesem Dokument wird als Tausendertrennzeichen "." (Punkt) sowie als Dezimaltrennzeichen "," (Komma) verwendet.